



13. Januar 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Weichen für die digitale Zukunft gestellt Unterhaching und OXG unterzeichnen Absichtserklärung für starke Glasfaserpartnerschaft

- **Zusammen für Highspeed-Internet: OXG und Unterhaching im Landkreis München haben eine gemeinsame Absichtserklärung für den schnellen und zielführenden Glasfaserausbau von circa 4.700 Haushalten unterzeichnet.**
- **Eigenwirtschaftlicher Ausbau: Die Infrastrukturmaßnahme von OXG erfolgt ohne öffentliche Fördergelder.**
- **Open Access: Anwohner*innen profitieren von freier Anbieter- und Produktwahl.**

Ein starkes Zeichen für die Digitalisierung: Die OXG Glasfaser GmbH und die Gemeinde Unterhaching haben eine strategische Absichtserklärung für den eigenwirtschaftlichen Bau eines leistungsstarken Glasfasernetzes in Unterhaching unterschrieben. Im ersten Schritt werden circa 4.700 Haushalte von der geplanten Infrastrukturmaßnahme profitieren. Der Ausbau befindet sich derzeit in der Planungsphase.

Mit der unterzeichneten Vereinbarung, dem sogenannten Letter of Intent, bekräftigen OXG und die Gemeinde Unterhaching ihren gemeinsamen Willen zu einer langfristigen, partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Neben der Zielsetzung enthält die Absichtserklärung zentrale Anforderungen und Aufgaben für die erfolgreiche Umsetzung der Infrastrukturmaßnahme. Unterhaching positioniert sich mit diesem Infrastrukturprojekt als digitaler Vorreiter. Durch den Anschluss an das Glasfasernetz wird der Weg für eine zukunftssichere digitale Grundversorgung geebnet.

Franziska Christau, Leiterin des OXG-Kommunenmanagements, bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung in Unterhaching: „Ein flächendeckendes Glasfasernetz ist zentral für das wirtschaftliche Wachstum und das digitale Leben. Die heute unterzeichnete Absichtserklärung markiert deswegen einen wichtigen Schritt für Unterhaching und für die Digitalisierung im Landkreis München. Besonders erfreulich: wir bauen unser OXG-Glasfasernetz kostenlos für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen – ganz ohne Nachfragebündelung. Dank unseres offenen Netzkonzepts können Nutzer*innen frei zwischen verschiedenen Anbietern und Tarifen wählen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“

Wolfgang Panzer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Unterhaching, sagt dazu: „Unterhaching setzt auf Glasfaser. Ich freue mich sehr, dass nun auch im Gemeindebereich westlich der Bahnlinie Highspeed-Internet direkt ins Haus kommt. Der Glasfaserausbau bedeutet für uns alle mehr Lebensqualität im Alltag, ob beim Arbeiten im Homeoffice, beim Lernen unserer Kinder oder beim Streamen am Abend. Ich will, dass Unterhaching für alle Generationen ein moderner und attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleibt. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir diesen Schritt gemeinsam mit OXG gehen und unsere Gemeinde damit fit für die Zukunft machen. Es ist ein Gewinn für jede Familie, für jeden Haushalt und jedes Unternehmen.“



Was spricht für Glasfaser?

OXG baut in Unterhaching echte FTTH-Anschlüsse. Die Abkürzung FTTH steht für „Fiber To The Home“ und beschreibt eine moderne Anschlussmethode, bei der die Glasfaserleitung bis in die Wohnung oder in das Haus verlegt wird. Auf das klassische Kupferkabel wird gänzlich verzichtet.

Schnell, schneller, Glasfaser - schon heute ermöglichen FTTH-Anschlüsse Gigabit-Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr. Da jede Wohneinheit einen eigenen Anschluss bekommt, ist die Übertragungsqualität auch bei starker Nutzung verlässlich gut und störungsfrei. Für Eigentümer*innen ist die von Fachexpert*innen prognostizierte Wertsteigerung besonders attraktiv. Schließlich ist Glasfaser ein wichtiges Argument beim Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie.

Was spricht für OXG?

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaugebieten frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen. Neben Vodafone vermarkten ab 2026 z. B. auch 1&1 und Bahnhof Nätwerk Endkundenprodukte über das OXG-Glasfasernetz. Weitere Kooperationen folgen.

Da das Glasfasernetz von OXG an andere Telekommunikationsanbieter vermietet wird, bietet das Unternehmen den Glasfaseranschluss ohne Kosten und ohne zusätzlichen Aufwand an: weder für Eigentümer*innen der Immobilie noch für Bewohner*innen. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht jedoch kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

Der Ausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Schon heute können Eigentümer*innen ganz einfach eine Online-Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben. Mieter*innen können die Kontaktdaten ihrer Vermieter*innen unter www.oxg.de/miete angeben. OXG holt mit ihrem Einverständnis die Zustimmung für den Glasfaseranschluss bei dem oder der Vermieter*in ein.

Weitere Informationen zum Ausbau in Unterhaching finden Interessierte auf www.oxg.de/unterhaching.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Seither zählt OXG zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren bis zu 7 Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich auszubauen – kostenlos für Eigentümer*innen und ohne Nachfragebündelung. OXG investiert bis zu sieben Milliarden Euro für eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur, denn Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.



Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätwerk und die Thüringer Netkom auf diese Infrastruktur und stellen zukünftig mit vielfältigen Glasfasertarifen die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen sicher. Weitere Kooperationen werden folgen. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.

Ansprechpartnerin

Carolin Weßling
Marketing & Communications
presse@oxg.de